

9. November 2011

Presseaussendung der Niederösterreichischen Landesregierung

*Verkehr/Niederösterreich/Ostautobahn/Industrievierteltag/LH Pröll*

## **LH Pröll: Baubeginn für Ausbau der Ostautobahn für 2013 geplant**

### **Industrievierteltag der VP NÖ**

St. Pölten (OTS/NLK) - **Weit über 60.000 Fahrzeuge sind derzeit auf der Ostautobahn täglich unterwegs. Nun wird der erste Schritt für den Ausbau der Ostautobahn vorgenommen: Für 2013 ist der Baubeginn für das rund sechs Kilometer lange Teilstück zwischen dem Flughafen und Fischamend geplant, noch heuer soll die Projekteinreichung durch die Asfinag erfolgen. Das hat heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zuge einer Pressekonferenz anlässlich des Industrievierteltages der Volkspartei Niederösterreich bekannt gegeben. Der Landeshauptmann: "Der Ausbau der Ostautobahn ist eine langjährige Forderung Niederösterreichs gegenüber dem Bund und der Asfinag. Nun gibt es einen konkreten Zeitplan dafür."**

Im Zuge des Industrievierteltages zog der Landeshauptmann eine Bilanz über "die gut funktionierende Zusammenarbeit" zwischen dem Land und den Regionen: "Die heutige Leistungsbilanz zeigt, dass die Richtung im Bundesland Niederösterreich stimmt. **Da sieht man, wo was weitergeht**, und da spürt man, dass die Menschen im Mittelpunkt stehen."

Das Bundesland Niederösterreich sei in der wirtschaftlichen Entwicklung "überdurchschnittlich gut unterwegs", informierte der Landeshauptmann. So verzeichne Niederösterreich heuer ein Wirtschaftswachstum von 3,3 Prozent (Österreich: 3 Prozent), für das nächste Jahr werde für Niederösterreich ein Wirtschaftswachstum von 1,5 bis 1,8 Prozent prognostiziert, für Österreich von 0,8 bis 1,3 Prozent. Dazu freue man sich über eine Rekordbeschäftigung von 590.000 unselbstständig Beschäftigten, so Pröll.

Eine besondere Rolle für die wirtschaftliche Weiterentwicklung spielten vor allem die Betriebsansiedlungsgesellschaft ecoplus mit den Wirtschaftsparks und Technopolen, meinte der Landeshauptmann, der auch auf das Projekt "MedAustron" verwies: "Die Bauarbeiten laufen seit März 2011, bisher wurden rund 35 Millionen Euro verbaut. 60 Prozent der Bauaufträge sind an niederösterreichische Unternehmen gegangen. Der Rohbau wird heuer noch fertig, der erste Betrieb startet im Frühjahr 2013."

Von besonderer Bedeutung sei auch die Kulturpolitik, ging Pröll auch auf diesen Bereich näher ein. Die Landesausstellung 2011, in die man rund 42 Millionen Euro investiert habe, sei "eine einzigartige Erfolgsgeschichte". Derzeit halte man bereits bei rund 530.000 Besuchern.

Im Blick auf die Unterstützung der Familien nannte Pröll zum einen die Kindergarten-Offensive des Landes, aber auch die Erhöhung der Wohnbauförderung für Familien. Im Bereich der Landespflegeheime seien derzeit mit Mödling, Scheiblingkirchen, Gutenstein und Ternitz vier Projekte im Bau, der Neubau in Baden startet im Sommer 2012, dort werden 67 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Ein besonderer Schwerpunkt im Industrieviertel ist auch die Gesundheit, so werden in der Thermenregion in Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen rund 560 Millionen Euro in die Landeskliniken investiert.

Rückfragehinweis:

Niederösterreichische Landesregierung  
Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst  
Tel.: 02742/9005-12172  
[www.noe.gv.at/nlk](http://www.noe.gv.at/nlk)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0139 2011-11-09/11:47

091147 Nov 11